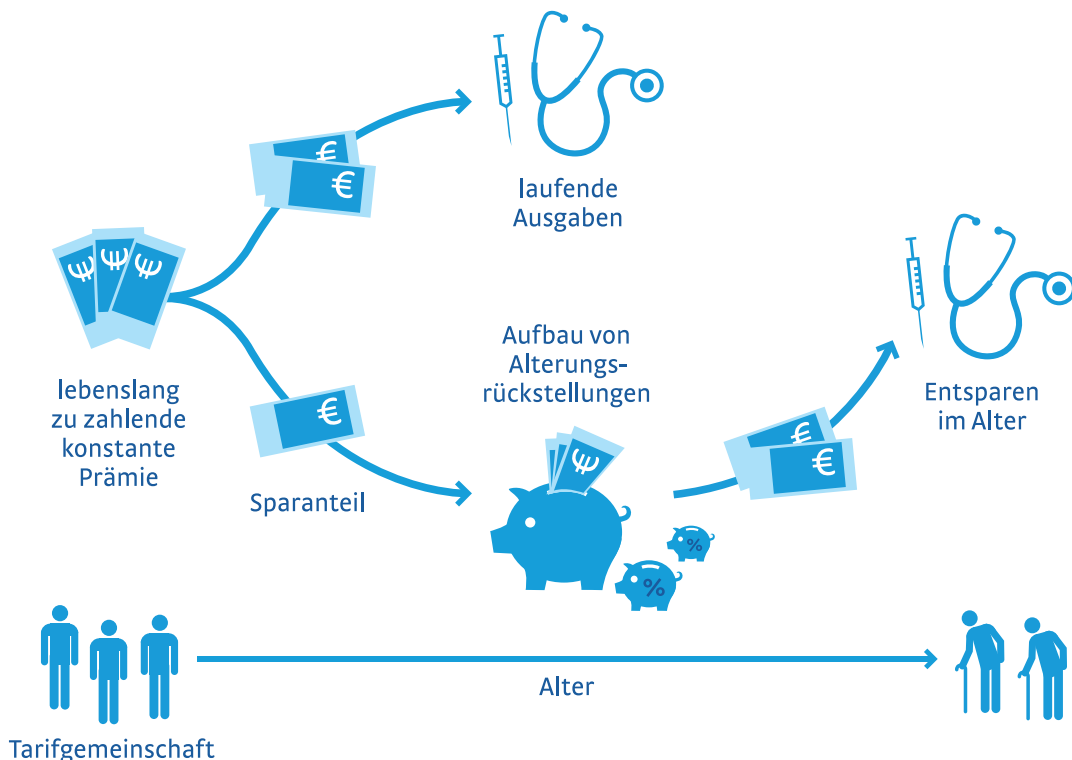


# In der privaten Krankenversicherung wird eine systematische Vorsorge für das Alter gebildet.

Anders als in der gesetzlichen Krankenversicherung, in der die laufenden Beitragseinnahmen zur Finanzierung der laufenden Ausgaben eingesetzt werden, fließt der Versicherungsbeitrag in der privaten Krankenversicherung – vereinfacht gesprochen – in zwei „Töpfe“:

- Mit einem Teil des Beitrags werden die aktuellen Ausgaben der Versichertengemeinschaft finanziert (erster Topf).
- Der andere Teil des Beitrags fließt in den Aufbau einer Kapitalreserve, mit der die im Alter steigenden Gesundheitskosten vorfinanziert werden (= Alterungsrückstellungen).
- Das Geld aus diesem zweiten Topf wird auf dem Kapitalmarkt angelegt. Die Erträge daraus kommen ihrerseits weit überwiegend der Alterungsrückstellung zugute.

## Wie kann man sich die Ansparphase vorstellen?



Quelle: PKV, 2009  
Nachdruck mit Quellenangabe frei, Belegexemplar erbeten.

PKV Verband der privaten Krankenversicherung · [www.gesunde-versicherung.de](http://www.gesunde-versicherung.de)